

**No. 47739**

—  
**Germany  
and  
Belarus**

**Exchange of notes constituting an arrangement between the Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Republic of Belarus regarding the conditions governing recuperative stays for minor citizens of the Republic of Belarus in the Federal Republic of Germany. Berlin, 11 February 2009**

**Entry into force:** *11 February 2009 by the exchange of the said notes*

**Authentic texts:** *German and Russian*

**Registration with the Secretariat of the United Nations:** *Germany, 1 September 2010*

—  
**Allemagne  
et  
Biélarus**

**Échange de notes constituant un arrangement entre le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la République de Biélarus concernant les conditions régissant les séjours de convalescence pour les citoyens mineurs de la République de Biélarus en République fédérale d'Allemagne. Berlin, 11 février 2009**

**Entrée en vigueur :** *11 février 2009 par l'échange desdites notes*

**Textes authentiques :** *allemand et russe*

**Enregistrement auprès du Secrétariat des Nations Unies :** *Allemagne, 1<sup>er</sup> septembre 2010*

[ GERMAN TEXT – TEXTE ALLEMAND ]

I

Nr. 05-44/2996-H

Das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der Republik Belarus bezeugt dem Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland seine Hochachtung und beehrt sich, im Auftrag der Regierung der Republik Belarus folgendes mitzuteilen.

Die Regierung der Republik Belarus unter Berücksichtigung der langfristigen negativen Folgen der Katastrophe im Atomkraftwerk von Tschernobyl für die Gesundheit der Bevölkerung der Republik Belarus und insbesondere für ihre minderjährigen Bürger, die weiterhin auf den mit Radionukliden verseuchten Territorien wohnen, begrüßt die Absicht der Regierung der Bundesrepublik Deutschland, der deutschen Nichtregierungsorganisationen (im nachfolgenden – Gastorganisationen) und Gastfamilien, die Unterstützung bei den Erholungsaufenthalten der minderjährigen Bürger der Republik Belarus in der Bundesrepublik Deutschland zu leisten.

Die Regierung der Republik Belarus stellt mit Genugtuung fest, dass die Programme der Kindererholungsreisen für die von der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl betroffenen Kinder sich während der vergangenen 22 Jahre als sehr erfolgreich erwiesen haben. In diesem Zeitraum konnten über 150.000 belarussische Kinder einen Erholungsaufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland absolvieren, darunter in 2008 - etwa 7000 Kinder. Alle Kinder sind nach den Erholungsaufenthalten rechtzeitig in die Republik Belarus zurückgekehrt.

Das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der Republik Belarus beehrt sich daher, dem Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland den Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Regierung der Republik Belarus und der Regierung der Bundesrepublik Deutschland über die Bedingungen der Erholungsaufenthalte für die minderjährigen Bürger der Republik Belarus in der Bundesrepublik Deutschland vorzuschlagen, die folgenden Wortlaut haben soll:

An das Auswärtige Amt  
der Bundesrepublik Deutschland  
Berlin

1. Die Belarussische Vertragspartei gewährleistet gemäß der Gesetzgebung der Republik Belarus die Entsendung der minderjährigen Bürger der Republik Belarus (im nachfolgenden – Kinder) in die Bundesrepublik Deutschland für den vorübergehenden Erholungsaufenthalt über belarussische entsendende Partnerorganisationen der deutschen Gastorganisationen.

2. Die Deutsche Vertragspartei gewährt die Möglichkeit des vorübergehenden Aufenthaltes auf dem Territorium der Bundesrepublik Deutschland für Erholungsaufenthalte für die Kinder und für die Begleitpersonen in Übereinstimmung mit der geltenden Rechtslage der Bundesrepublik Deutschland.

3. Alle Auslagen und Kosten der Hin- und Rückfahrt in die und aus der Bundesrepublik Deutschland, die Versicherungs- und Aufenthaltskosten für Kinder und Begleitpersonen in der Bundesrepublik Deutschland tragen die Gastorganisationen und die Gastfamilien aufgrund der von diesen übernommenen Verpflichtungen. Die Frage der Reisekosten der Kindergruppen wird dabei von der Deutschen Vertragspartei im Rahmen des Visumverfahrens geprüft.

4. Die Programme für vorübergehende Erholungsaufenthalte der Kinder in der Bundesrepublik Deutschland stehen in keinem Zusammenhang mit den internationalen Adoptionsverfahren, die durch das jeweilige nationale Recht der Vertragsparteien geregelt sind.

5. Die belarussische und die Deutsche Vertragspartei nehmen zur Kenntnis, dass alle Waisenkinder und Kinder ohne Elternfürsorge, die in die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Programme der vorübergehenden Aufenthalte zur Erholung einreisen, einen durch die belarussischen Behörden eingesetzten Vormund oder Pfleger zwecks Vollziehung des Vormundschafts- oder Sorgerechts haben und daher nicht als Personen ohne Vormundschaft der gesetzlichen Vertreter oder als verwahrloste Personen betrachtet werden können.

6. Die Deutsche Vertragspartei:

ergreift die notwendigen Maßnahmen, um den Schutz des Lebens und der Gesundheit der Kinder während ihres Erholungsaufenthalts in der Bundesrepublik Deutschland gemäß der deutschen Gesetzgebung und der staatlichen Politik der Bundesrepublik Deutschland zu gewährleisten;

garantiert, dass umfassende Maßnahmen für die Rückkehr der Kinder in die Republik Belarus nach der Beendigung des Erholungsaufenthalts getroffen werden, ausgenommen der Fälle, die im Punkt 7 der vorliegenden Vereinbarung vorgesehen sind;

informiert rechtzeitig über die Gastorganisationen diplomatische oder konsularische Vertretungen der Republik Belarus über außerordentliche Situationen, die die Kinder beziehungsweise die Begleitpersonen während ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland betreffen;

gewährleistet über die Gastorganisationen günstige Bedingungen für den Aufenthalt und die Ernährung der Kinder und der Begleitpersonen, die Möglichkeit für die zuständigen Behörden der Republik Belarus nach Anfrage sowie für Begleitpersonen nach vorheriger Anmeldung im vereinbarten Verfahren die Gastfamilien und die gemeinschaftlichen Einrichtungen, in denen die Kinder untergebracht sind, zu besuchen.

Unter den gemeinschaftlichen Einrichtungen im Sinne dieser Vereinbarung sind die Einrichtungen zu verstehen, die für die Aufnahme von Kindergruppen zwecks Erholungsaufenthalten in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt sind.

7. In Übereinstimmung mit der geltenden Rechtslage und den von den Gastorganisationen eingegangenen Verpflichtungen erhalten die Kinder während eines Erholungsaufenthalts in der Bundesrepublik Deutschland nach der schriftlichen Zustimmung der bevollmächtigten Kindesvertreter, falls nichts anderes in Punkt 7 Absatz 2 definiert ist, schnelle (dringende) medizinische Hilfe bei plötzlich eintretenden lebensbedrohlichen Krankheiten und Zuständen (akute Erkrankungen, insbesondere Verletzungen, Vergiftungen und andere akute Gesundheitsstörungen, plötzliche Verschlechterung des Gesundheitszustandes bei chronischen Erkrankungen).

Ist schnelle (dringende) medizinische Hilfe für Kinder erforderlich und sind bevollmächtigte Kindesvertreter nicht erreichbar, wird schnelle (dringende) medizinische Hilfe anhand des Beschlusses eines Ärztekonsiliums gewährt, bei Fehlen einer solchen Möglichkeit - durch den behandelnden Arzt mit der schriftlichen Eintragung in die medizinische Dokumentation und der unbedingten Benachrichtigung der Gastorganisation.

Diese informiert sobald wie möglich die Begleitpersonen, die bevollmächtigten Kindesvertreter über die belarussischen entsendenden Organisationen und diplomatische oder konsularische Vertretungen der Republik Belarus in der Bundesrepublik Deutschland über die Entstehung von lebensbedrohlichen Krankheiten und Zuständen bei einem Kind und dessen schnelle (dringende) medizinische Behandlung.

Die Gastorganisationen gewährleisten die schnelle (dringende) medizinische Hilfe für ein Kind und den Aufenthalt der Begleitperson in der Bundesrepublik Deutschland für die Dauer seiner medizinischen Behandlung und treffen gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen für eine möglichst schnelle Rückkehr des Kindes in die Republik Belarus.

8. Die Belarussische Vertragspartei bestimmt zum Koordinator der Tätigkeit betreffend des Aufrechterhaltens der Beziehungen, die in dieser Vereinbarung zusammengefasst sind, das Departement für humanitäre Tätigkeit der Verwaltung des Präsidenten der Republik Belarus.

Die Deutsche Vertragspartei bestimmt ihrerseits zum Koordinator den Internationalen Sozialdienst (ISD) des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V.

9. Sollten Kinder rechtswidrig zurückgehalten werden, kooperieren die Belarussische und Deutsche Vertragspartei aktiv für deren Rückkehr in die Republik Belarus in Übereinstimmung mit den internationalen Übereinkommen, deren Vertragsstaaten die Republik Belarus und die Bundesrepublik Deutschland sind, und dem jeweiligen nationalen Recht der Vertragsparteien.

10. Diese Vereinbarung gilt für die Dauer von fünf Jahren. Nach dem Ablauf dieses Zeitraums verlängert sich ihre Gültigkeit stillschweigend um jeweils weitere fünf Jahre.

Diese Vereinbarung kann von beiden Vertragsparteien schriftlich auf diplomatischen Weg unter Einhaltung einer Frist von zwölf Monaten vor dem Ablauf der ordentlichen Gültigkeitsdauer gekündigt werden.

11. Diese Vereinbarung wird in russischer und deutscher Sprache geschlossen, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist."

Das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der Republik Belarus schlägt vor, falls der in der vorliegenden Note aufgeführte Text der Vereinbarung für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland annehmbar ist, dass die vorliegende Note und die Antwortnote des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland, die die Zustimmung der Bundesrepublik Deutschland zum Ausdruck bringt, die Vereinbarung zwischen der Regierung der Republik Belarus und der Regierung der Bundesrepublik Deutschland über die Bedingungen der Erholungsaufenthalte für die minderjährigen Bürger der Republik Belarus in der Bundesrepublik Deutschland bilden, die am Tag des Notenaustausches in Kraft tritt.

Das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der Republik Belarus benutzt diesen Anlass, das Auswärtige Amt der Bundesrepublik Deutschland erneut seiner ausgezeichneten Hochachtung zu versichern.

Minsk, 11. Februar 2009



Auswärtiges Amt

II

Geschäftszeichen: 507-520.45/5 BLR

Verbalnote

Das Auswärtige Amt beehrt sich, den Empfang der Verbalnote Nr. 05-44/2996-H vom 11. Februar 2009 des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten der Republik Belarus zu bestätigen, die wie folgt lautet:

*[See note I -- Voir note I]*

Das Auswärtige Amt beehrt sich, dem Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der Republik Belarus mitzuteilen, dass sich die Regierung der Bundesrepublik Deutschland mit den Vorschlägen der Regierung der Republik Belarus einverstanden erklärt. Demgemäß bilden die Verbalnote des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten der Republik Belarus vom 11. Februar 2009 und diese Antwortnote eine Vereinbarung zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Belarus, die am 11. Februar 2009 in Kraft tritt.

Das Auswärtige Amt der Bundesrepublik Deutschland benutzt diesen Anlass, das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der Republik Belarus erneut seiner ausgezeichneten Hochachtung zu versichern.

Berlin, 11. Februar 2009

An das  
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten  
der Republik Belarus  
Minsk

[ RUSSIAN TEXT – TEXTE RUSSE ]



I

**МІНІСТЭРСТВА  
ЗАМЕЖНЫХ СПРАЎ  
РЭСПУБЛІКІ БЕЛАРУСЬ**

№ 05-44/2996-н

Министерство Иностранных Дел Республики Беларусь свидетельствует свое уважение Министерству Иностранных Дел Федеративной Республики Германия и по поручению Правительства Республики Беларусь имеет честь сообщить следующее.

Правительство Республики Беларусь, принимая во внимание долгосрочные негативные последствия аварии на Чернобыльской АЭС для здоровья населения Республики Беларусь, в частности, для несовершеннолетних ее граждан, которые продолжают проживать на загрязненной радионуклидами территории, приветствует намерение Правительства Федеративной Республики Германия, германских неправительственных организаций (далее – принимающие организации) и принимающих семей оказывать помощь в оздоровлении несовершеннолетних граждан Республики Беларусь в Германии.

Правительство Республики Беларусь с удовлетворением констатирует, что программы оздоровления белорусских детей, пострадавших от аварии на Чернобыльской АЭС, в течение прошедшего двадцатидвухлетнего периода зарекомендовали себя успешно. За указанный период более 150 тысяч белорусских детей прошли оздоровление в Федеративной Республике Германия, в том числе в 2008 году – около 7 тысяч детей. Все дети по окончании сроков оздоровления своевременно возвращались в Республику Беларусь.

На основании изложенного Министерство Иностранных Дел Республики Беларусь имеет честь предложить Министерству Иностранных Дел Федеративной Республики Германия заключить Соглашение между Правительством Республики Беларусь и Правительством Федеративной Республики Германия об условиях оздоровления несовершеннолетних граждан Республики Беларусь в Федеративной Республике Германия следующего содержания:

**МИНИСТЕРСТВУ ИНОСТРАННЫХ ДЕЛ  
ФЕДЕРАТИВНОЙ РЕСПУБЛИКИ ГЕРМАНИЯ**

г. Берлин

”1. Белорусская Сторона в соответствии с законодательством Республики Беларусь обеспечивает направление несовершеннолетних граждан Республики Беларусь (далее – дети) на временное пребывание в Федеративную Республику Германия в целях оздоровления через белорусские направляющие организации, являющиеся партнерами германских принимающих организаций.

2. Германская Сторона предоставляет возможность временного пребывания на территории Федеративной Республики Германия детям в целях оздоровления и сопровождающим их лицам в соответствии с законодательством Федеративной Республики Германия.

3. Все расходы, связанные с проездом в Федеративную Республику Германия и обратно, оформлением страхового полиса, а также пребыванием детей и сопровождающих их лиц на территории Федеративной Республики Германия, несут принимающие организации и принимающие семьи в соответствии с взятыми на себя обязательствами. При этом вопросы финансирования поездок детских групп будут контролироваться Германской Стороной в рамках процедуры рассмотрения визовых заявок.

4. Программы временного пребывания детей в Федеративной Республике Германия в целях оздоровления не связаны с процедурами международного усыновления, которые регулируются национальным законодательством государства каждой из Сторон.

5. Белорусская и Германская Стороны принимают к сведению, что все въезжающие в Федеративную Республику Германия на оздоровление в рамках программ временного пребывания дети-сироты и дети, оставшиеся без попечения родителей, имеют опекуна или попечителя, назначенного компетентными белорусскими органами в целях осуществления прав по опеке или попечительству, и не могут рассматриваться в качестве лишенных опеки законных представителей или находящихся в состоянии беспризорности.

6. Германская Сторона:

принимает необходимые меры по обеспечению сохранности жизни и здоровья детей в период их пребывания на оздоровлении в Федеративной Республике Германия в соответствии с законодательством и государственной политикой Федеративной Республики Германия;

гарантирует принятие исчерпывающих мер по возвращению детей в Республику Беларусь после окончания срока оздоровления, за исключением случаев, предусмотренных в пункте 7 настоящего Соглашения;

своевременно информирует через принимающие организации дипломатические представительства или консульские учреждения Республики Беларусь о возникновении чрезвычайных (экстремальных)



ситуаций, затрагивающих детей и сопровождающих их лиц во время пребывания в Федеративной Республике Германия;

обеспечивает через принимающие организации благоприятные условия для проживания и питания детей и сопровождающих их лиц, возможность посещения компетентными органами Республики Беларусь по их запросу, а также сопровождающими лицами после предварительного уведомления и в согласованном порядке принимающих семей и учреждений коллективного размещения, в которых находятся дети.

Под учреждениями коллективного размещения для целей настоящего Соглашения понимаются учреждения, предназначенные для приема групп детей в целях их пребывания на оздоровлении в Федеративной Республике Германия.

7. В соответствии с действующими правовыми нормами и обязательствами, взятыми на себя принимающими организациями, во время пребывания на оздоровлении в Федеративной Республике Германия детям оказывается скорая (неотложная) медицинская помощь при внезапном возникновении заболеваний и состояний, связанных с угрозой их жизни и здоровью (острые заболевания, в том числе травмы, отравления и другие неотложные состояния, внезапное ухудшение состояния здоровья при хронических заболеваниях, угрожающее жизни ребенка), с письменного согласия законных представителей ребенка, если иное не установлено в части второй пункта 7 настоящего Соглашения.

В случае, если ребенку требуется незамедлительное оказание скорой (неотложной) медицинской помощи, а законные представители отсутствуют или невозможно установить их местонахождение, скорая (неотложная) медицинская помощь оказывается по решению врачебного консилиума, а при невозможности его проведения – лечащим врачом с оформлением записи в медицинской документации и с обязательным уведомлением принимающей организации.

Принимающая организация в возможно короткие сроки информирует сопровождающих лиц, законных представителей детей через белорусские направляющие организации и дипломатические представительства или консульские учреждения Республики Беларусь о возникновении у ребенка заболеваний и состояний, связанных с угрозой его жизни и здоровью, и об оказании ему скорой (неотложной) медицинской помощи.

Принимающие организации обеспечивают оказание скорой (неотложной) медицинской помощи ребенку и пребывание сопровождающего его лица в Федеративной Республике Германия до окончания срока оказания указанной медицинской помощи ребенку и осуществляют необходимые меры по их скорейшему возвращению в Республику Беларусь.

8. Белорусская Сторона определяет координатором деятельности в части, касающейся поддержания отношений, изложенных в настоящем Соглашении, Департамент по гуманитарной деятельности Управления делами Президента Республики Беларусь.

Германская Сторона, в свою очередь, определяет в качестве такого координатора Международную социальную службу (Internationaler Sozialdienst) Германского союза общественного и частного социального обеспечения.

9. В случае незаконного удержания детей Белорусская и Германская Стороны будут активно сотрудничать с целью возвращения их в Республику Беларусь в соответствии с международными договорами, участниками которых являются Республика Беларусь и Федеративная Республика Германия, национальным законодательством государства каждой из Сторон.

10. Срок действия настоящего Соглашения составляет пять лет. По истечении данного срока он будет автоматически продлеваться на последующие пять лет.

Настоящее Соглашение может быть расторгнуто обеими Сторонами по письменному уведомлению по дипломатическим каналам не позднее чем за двенадцать месяцев до истечения очередного срока его действия.

11. Настоящее Соглашение составлено на русском и немецком языках, причем оба текста имеют одинаковую силу“.

Министерство Иностранных Дел Республики Беларусь предлагает, чтобы в случае, если изложенный в настоящей ноте текст Соглашения является приемлемым для Правительства Федеративной Республики Германия, настоящая Нота и ответная Нота Министерства Иностранных Дел Федеративной Республики Германия, выражающая согласие Правительства Федеративной Республики Германия, составил Соглашение между Правительством Республики Беларусь и Правительством Федеративной Республики Германия об условиях оздоровления несовершеннолетних граждан Республики Беларусь в Федеративной Республике Германия, вступающее в силу в день обмена нотами.

Министерство Иностранных Дел Республики Беларусь пользуется настоящим случаем, чтобы возобновить Министерству Иностранных Дел Федеративной Республики Германия уверения в своем весьма высоком уважении.

г. Минск 14 февраля 2009 года





Auswärtiges Amt

II

№ 507-520.45/5 BLR

Вербальная нота

Федеральное министерство иностранных дел Федеративной Республики Германия свидетельствует свое уважение Министерству Иностранных Дел Республики Беларусь и имеет честь подтвердить получение вербальной ноты № 05-44/2996-Н Министерства Иностранных Дел Республики Беларусь от 11 февраля 2009 г. следующего содержания:

*[See note I -- Voir note I]*

Федеральное министерство иностранных дел Федеративной Республики Германия имеет честь сообщить Министерству Иностранных Дел Республики Беларусь, что Правительство Федеративной Республики Германия заявляет о своем согласии с предложениями Правительства Республики Беларусь. В соответствии с этим вербальная нота Министерства Иностранных Дел Республики Беларусь от 11 февраля 2009 года и настоящая ответная нота составят Соглашение между Правительством Федеративной Республики Германия и Правительством Республики Беларусь, вступающее в силу 11 февраля 2009 года.

Федеральное министерство иностранных дел Федеративной Республики Германия пользуется настоящим случаем чтобы возобновить Министерству Иностранных Дел Республики Беларусь уверения в своем весьма высоком уважении.

г. Берлин, 11 февраля 2009 года

L.S.

В

Министерство Иностранных Дел Республики Беларусь  
г. Минск

[TRANSLATION – TRADUCTION]

I

Minsk, 11 February 2009

No. 05-44/2996-H

The Ministry of Foreign Affairs of the Republic of Belarus presents its compliments to the Foreign Office of the Federal Republic of Germany and, on behalf of the Government of the Republic of Belarus, has the honour to inform it of the following:

In view of the long-term negative impact of the Chernobyl nuclear power plant disaster on the health of the population of the Republic of Belarus, and on that of its minor citizens in particular, who continue to live in the territories contaminated by radio nuclides, the Government of the Republic of Belarus welcomes the intention of the Government of the Federal Republic of Germany to support German nongovernmental organizations (hereinafter: guest organizations) and guest families regarding recuperative stays by minor citizens of the Republic of Belarus in the Federal Republic of Germany.

The Government of the Republic of Belarus notes with satisfaction that the recuperative programmes for children affected by the Chernobyl nuclear reactor disaster have proved highly successful over the past 22 years. During that period over 150,000 Belarusian children were able to undertake a recuperative stay in the Federal Republic of Germany, including approximately 7,000 in 2008. All the children returned to the Republic of Belarus promptly after their stays ended.

The Ministry of Foreign Affairs of the Republic of Belarus therefore has the honour to suggest to the Foreign Office of the Federal Republic of Germany the conclusion of an Arrangement between the Government of the Republic of Belarus and the Government of the Federal Republic of Germany regarding the Conditions governing Recuperative Stays for Minor Citizens of the Republic of Belarus in the Federal Republic of Germany, which is to read as follows:

“1. The Belarusian Contracting Party shall, in accordance with the laws of the Republic of Belarus, ensure that minor citizens of the Republic of Belarus (hereinafter: children) are sent to the Federal Republic of Germany for temporary recuperative stays through Belarusian partner organizations of the German guest organizations.

2. The German Contracting Party shall allow temporary recuperative stays in the territory of the Federal Republic of Germany for the children and the persons accompanying them in accordance with the laws of the Federal Republic of Germany.

3. All expenses and costs of travel to and from the Federal Republic of Germany, insurance costs and board, lodging or other costs of the stay of the children and the persons accompanying them in the Federal Republic of Germany shall be defrayed by the guest organizations and the guest families pursuant to the commitments undertaken by them. The question of the travel expenses of the groups of children shall be examined by the German Contracting Party in connection with the visa application process.

4. The programs for temporary recuperative stays of the children in the Federal Republic of Germany shall have no relation to international adoption proceedings, which are governed by the respective domestic laws of the Contracting Parties.

5. The Belarusian and the German Contracting Parties note that all orphans and children without parental care who enter the Federal Republic of Germany under the temporary recuperative stay programs shall have a guardian or custodian appointed by the Belarusian authorities in order to comply with the right to guardianship or custody and therefore may not be regarded as persons without guardianship of legal representatives or as neglected persons.

6. The German Contracting Party:

- Shall take such steps as are necessary to ensure protection of the life and health of the children during their recuperative stay in the Federal Republic of Germany, pursuant to German law and state policy of the Federal Republic of Germany;
- Shall guarantee that comprehensive steps are taken for the return of the children to the Republic of Belarus once their stay has ended, except in the cases provided for in Point 7 of this Arrangement;
- Shall promptly notify the diplomatic or consular missions of the Republic of Belarus, through the guest organizations, of any unusual situations involving the children or the persons accompanying them during their stay in the Federal Republic of Germany;
- Shall ensure, through the guest organizations, favourable conditions for the board and lodging of the children and the persons accompanying them and the possibility of the competent authorities of the Republic of Belarus, upon request, visiting the guest families and the shared facilities in which the children are accommodated, by appointment in accordance with agreed-upon proceedings.

For the purposes of this Arrangement, “shared facilities” shall be construed to mean the facilities provided to take in groups of children in the Federal Republic of Germany.

7. In accordance with applicable law and the commitments undertaken by the guest organizations, the children shall receive, during their recuperative stay in the Federal Republic of Germany and with the prior written permission of their authorized representatives, unless otherwise provided for in Point 7, paragraph 2, prompt (emergency) medical aid in the event of sudden life-threatening illnesses and circumstances (acute illnesses, especially injuries, poisoning, or other acute harm to health, and sudden deteriorations in health in persons with chronic diseases).

If prompt (emergency) medical aid for children is needed and their authorized representatives cannot be reached, such prompt (emergency) medical aid shall be provided by a decision of a panel of physicians or, if that is not possible, by the doctor on duty, who shall document actions taken in the records and under all circumstances notify the guest organization.

The guest organization shall, as soon as possible, notify the accompanying persons and authorized representatives of the children, via the Belarusian organizations sending the children and the diplomatic or consular missions of the Republic of Belarus in the

Federal Republic of Germany, of any life-threatening illnesses and circumstances involving a child and of his or her prompt (emergency) medical treatment.

The guest organizations shall ensure prompt emergency medical aid for a child and the stay of the accompanying person in the Federal Republic of Germany for the duration of her or his medical treatment and shall, should the occasion arise, take the necessary steps for as prompt a return of the child as possible to the Republic of Belarus.

8. The Belarusian Contracting Party shall, for its part, appoint the Department of Humanitarian Activities of the Administration of the President of the Republic of Belarus to coordinate the follow-up of relations referred to in this Arrangement.

The German Contracting Party shall, for its part, appoint as Coordinator the International Social Services (ISD) branch of the German Association for Public and Private Welfare (ISD des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V.).

9. Should children be illegally retained, the Belarusian and the German Contracting Party shall cooperate actively to achieve their return to the Republic of Belarus in accordance with the international agreement, to which the Republic of Belarus and the Federal Republic of Germany are party, and with their respective domestic law.

10. This Arrangement shall be in effect for five years. Thereafter it shall be tacitly extended for further five year periods.

This Arrangement may be terminated by either Party in writing through the diplomatic channel by giving notice twelve months prior to the regular end of the current period of validity.

11. This Arrangement shall be concluded in the Russian and German languages, both texts being equally authentic.”

The Ministry of Foreign Affairs of the Republic of Belarus proposes that, should the text of the Arrangement, contained in the abovementioned Note, be acceptable to the Government of the Federal Republic of Germany, that Note and the Note of the Foreign Office of the Federal Republic of Germany in reply thereto expressing the agreement of the Federal Republic of Germany shall constitute an Arrangement between the Government of the Republic of Belarus and the Government of the Federal Republic of Germany regarding the Conditions governing Recuperative Stays for Minor Citizens of the Republic of Belarus in the Federal Republic of Germany, which shall enter into force on the date of the exchange of notes.

The Foreign Office of the Federal Republic of Germany avails itself of this opportunity to renew to the Ministry of Foreign Affairs of the Republic of Belarus the assurance of its highest consideration.

Foreign Office  
of the Federal Republic of Germany  
Berlin

II

*Foreign Office*

Berlin, 11 February 2009

No. 507-520.45/5 BLR

NOTE VERBALE

The Foreign Office has the honour to confirm receipt of Note Verbale No. 05-44/2996-H of 11 February 2009 of the Ministry of Foreign Affairs of the Republic of Belarus, which reads as follows:

*[See note I]*

The Foreign Office has the honour to inform the Ministry of Foreign Affairs of the Republic of Belarus that the Government of the Federal Republic of Germany agrees to the proposals of the Government of the Republic of Belarus. Therefore, the Note Verbale of the Ministry of Foreign Affairs of the Republic of Belarus of 11 February 2009 and this Note in reply shall constitute an Arrangement between the Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Republic of Belarus, which shall enter into force on 11 February 2009.

The Foreign Office of the Federal Republic of Germany avails itself of this opportunity to renew to the Ministry of Foreign Affairs of the Republic of Belarus the renewed assurance of its highest consideration.

Ministry of Foreign Affairs  
of the Republic of Belarus  
Minsk

[TRANSLATION – TRADUCTION]

I

Minsk, le 11 février 2009

N° 05-44/2996-H

Le Ministère des affaires étrangères de la République du Bélarusse présente ses compliments au Ministère des affaires étrangères de la République fédérale d'Allemagne et a l'honneur, au nom du Gouvernement de la République du Bélarusse, de lui faire part du message suivant.

Eu égard aux effets négatifs à long terme de la catastrophe de la centrale nucléaire de Tchernobyl sur la santé de la population de la République du Bélarusse, en particulier sur celle de leurs citoyens mineurs continuant d'habiter dans les territoires contaminés par des radionucléides, le Gouvernement de la République du Bélarusse félicite le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne quant à son intention de prêter son soutien aux organisations non gouvernementales allemandes (dénommées ci-après « les organisations d'accueil ») et les familles d'accueil concernant les séjours de convalescence des citoyens mineurs de la République du Bélarusse en République fédérale d'Allemagne.

Le Gouvernement de la République du Bélarusse constate avec satisfaction que les programmes de voyage de convalescence pour les enfants se sont avérés au cours des 22 années écoulées des plus profitables pour les enfants touchés par la catastrophe nucléaire de Tchernobyl. Au cours de cette période, plus de 150 000 enfants biélorusses, dont quelque 7 000 en 2008, ont effectué un séjour de convalescence en République fédérale d'Allemagne. Une fois leur séjour terminé, tous ces enfants sont rentrés en temps voulu en République du Bélarusse.

Le Ministère des affaires étrangères de la République du Bélarusse a dès lors l'honneur de proposer au Ministère des affaires étrangères de la République fédérale d'Allemagne que soit conclu un arrangement entre le Gouvernement de la République du Bélarusse et le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne concernant les conditions régissant les séjours de convalescence pour les citoyens mineurs de la République du Bélarusse, dont la teneur serait la suivante :

« 1. La Partie contractante biélorusse garantit, conformément à la législation de la République du Bélarusse, l'envoi de citoyens mineurs de la République du Bélarusse (dénommés ci-après « les enfants ») en République fédérale d'Allemagne pour des séjours temporaires de convalescence organisés par l'intermédiaire d'organisations d'envoi biélorusses partenaires des organisations d'accueil allemandes.

2. La Partie contractante allemande accorde la possibilité de séjourner temporairement sur le territoire de la République fédérale d'Allemagne à l'occasion de séjours de convalescence pour les enfants et leurs accompagnateurs conformément à l'ordre juridique en vigueur en République fédérale d'Allemagne.

3. Les frais et le coût du voyage aller et retour en République fédérale d'Allemagne, ainsi que les frais d'assurance et de séjour des enfants et des accompagnateurs en République fédérale d'Allemagne sont à la charge des organisations et familles



d'accueil conformément aux engagements pris par celles-ci. La question des frais de voyage des groupes d'enfants sera en outre examinée par la Partie contractante allemande dans le cadre de la procédure de délivrance des visas.

4. Les programmes de séjour de convalescence temporaire des enfants en République fédérale d'Allemagne n'ont aucun rapport avec les procédures d'adoption internationales qui restent régies par le droit national respectif des Parties contractantes.

5. La Partie contractante biélorusse et la Partie contractante allemande prennent acte de ce que les autorités biélorusses ont désigné un tuteur ou un curateur assurant la tutelle ou la garde de tous les enfants orphelins et les enfants privés d'assistance parentale entrant en République fédérale d'Allemagne dans le cadre des programmes de séjour temporaire de convalescence, et que ces enfants ne sauraient donc être considérés comme des personnes sans tutelle légale ou abandonnées.

6. La Partie contractante allemande :

- Prend les mesures nécessaires pour assurer la protection de la vie et de la santé des enfants pendant leur séjour de convalescence en République fédérale d'Allemagne, conformément à la législation allemande et à la politique menée à cet égard par la République fédérale d'Allemagne;
- Garantit que les mesures de rigueur seront prises pour assurer le retour des enfants en République du Bélarusse au terme de leur séjour de convalescence, sauf dans les cas prévus au point 7 du présent Arrangement;
- Informe sans délai par le truchement des organisations d'accueil les missions diplomatiques ou postes consulaires de la République du Bélarusse des situations exceptionnelles qui pourraient affecter les enfants ou leurs accompagnateurs pendant leur séjour en République fédérale d'Allemagne;
- Garantit par le biais des organisations d'accueil des conditions favorables de séjour et de subsistance pour les enfants et leurs accompagnateurs, donne la possibilité aux autorités compétentes de la République du Bélarusse, si celles-ci en font la demande, et aux accompagnateurs, moyennant avis préalable notifié conformément à la procédure établie, de rendre visite aux familles d'accueil et aux institutions communautaires dans lesquelles les enfants sont hébergés.

Aux fins du présent Arrangement, les « institutions communautaires » s'entendent des institutions servant à accueillir des groupes d'enfants pour y effectuer des séjours de convalescence en République fédérale d'Allemagne.

7. Conformément à la législation en vigueur et aux engagements pris par les organisations d'accueil, les enfants reçoivent pendant leur séjour de convalescence en République fédérale d'Allemagne, moyennant accord écrit de leurs représentants attitrés et pour autant que le paragraphe 2 du point 7 n'en dispose pas autrement, une assistance médicale rapide (d'urgence) en cas d'apparition soudaine de maladies ou de survenance d'événements mettant leur vie en danger (maladies graves, notamment lésions corporelles, empoisonnement et autres affections graves, détérioration brutale de l'état de santé en cas de maladies chroniques).

Si une assistance médicale rapide (d'urgence) est requise pour les enfants et que leurs représentants attitrés ne sont pas joignables, une assistance médicale rapide (d'urgence)

sera fournie sur décision d'un conseil de médecins; à défaut d'une telle possibilité, les soins seront prodigués par le médecin traitant, avec inscription dans le dossier médical et communication obligatoire à l'organisation d'accueil.

Cette dernière informe dès que possible les accompagnateurs et les représentants attirés, par le truchement des organisations biélorusses d'envoi, les missions diplomatiques et les postes consulaires de la République du Bélarusse en République fédérale d'Allemagne, de l'apparition de maladies et de la survenance d'événements mettant la vie d'un enfant en danger et du traitement médical rapide (d'urgence) qui a été administré.

Les organisations d'accueil assurent l'assistance médicale rapide (d'urgence) à l'enfant et le séjour des accompagnateurs en République fédérale d'Allemagne pendant la durée de son traitement médical et prennent les mesures requises pour assurer un retour si possible rapide de l'enfant en République du Bélarusse.

8. La Partie contractante biélorusse désigne, pour sa part, le Département des activités humanitaires de l'administration du Président de la République du Bélarusse pour coordonner le suivi des relations visées dans le présent Arrangement.

La Partie contractante allemande désigne, pour sa part, la branche Internationale des Services Sociaux de l'Association allemande pour le bien-être public et privé (ISD des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V.) comme coordinateur.

9. Si des enfants devaient être retenus illégalement, la Partie contractante biélorusse et la Partie contractante allemande coopéreraient activement pour leur retour en République du Bélarusse tout en respectant les conventions internationales auxquelles la République du Bélarusse et la République fédérale d'Allemagne ont adhéré, ainsi que conformément au droit national respectif des Parties contractantes.

10. Le présent Arrangement peut être dénoncé par écrit par la voie diplomatique par l'une des deux Parties contractantes moyennant préavis signifié douze mois avant l'expiration de sa durée normale de validité.

11. Le présent Arrangement est conclu en langues russe et allemande, les deux versions faisant également foi. »

Dans l'éventualité où le contenu de l'Arrangement présenté dans cette note trouverait grâce aux yeux du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne, le Ministère des affaires étrangères de la République du Bélarusse proposerait alors que la présente note et la note de réponse du Ministère des affaires étrangères de la République fédérale exprimant l'accord de la République fédérale d'Allemagne constituent l'Arrangement pris par le Gouvernement de la République du Bélarusse et le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne concernant les conditions régissant les séjours de convalescence pour les citoyens mineurs de la République du Bélarusse, lequel Arrangement prendrait effet le jour de l'échange de notes.

Le Ministère des affaires étrangères de la République du Bélarusse saisit l'occasion qui lui est ici offerte pour réitérer au Ministère des affaires étrangères de la République fédérale d'Allemagne ses salutations distinguées et l'assurer de sa parfaite considération.

Au Ministère des affaires étrangères  
de la République fédérale d'Allemagne  
Berlin

II

*Ministère des affaires étrangères*

Berlin, le 11 février 2009

N° 507-520.45/5 BLR

NOTE VERBALE

Le Ministère des affaires étrangères de la République fédérale d'Allemagne a l'honneur d'accuser réception de la Note verbale no. 05-44/2996-H du 11 février 2009 du Ministère des affaires étrangères de la République du Bélarusse qui se lit comme suit :

*[Voir note I]*

Le Ministère des affaires étrangères a l'honneur de communiquer au Ministère des affaires étrangères de la République du Bélarusse que le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne se déclare d'accord avec les propositions faites par le Gouvernement de la République du Bélarusse. En conséquence, la note verbale du Ministère des affaires étrangères de la République du Bélarusse du 11 février 2009 et la note de réponse constituent un Arrangement entre le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la République du Bélarusse, lequel Arrangement entrera en vigueur le 11 février 2009.

Le Ministère des affaires étrangères de la République fédérale d'Allemagne saisit l'occasion qui lui est ici offerte pour réitérer au Ministère des affaires étrangères de la République du Bélarusse ses salutations distinguées et l'assurer de sa parfaite considération.

Ministère des affaires étrangères  
de la République du Bélarusse  
Minsk